

Beilage zu Nr. 292 des Hallischen Tageblatts.

Dienstag den 13. December.

Bekanntmachungen.

Kohlen u. Briquettes { täglich frisch v. d. Zeche; auch in ganzen Waggons à 100
u. à 200 Ctr. u. zu Grubenpreisen bei J. G. Mann & Söhne.

Prima-Gummischuhe

aus der Fabrik von **Hutchinson, Wagner & Co.** in Paris halten im Ganzen wie im Einzelnen zur gef. Abnahme bestens empfohlen. **Laden-Preise:** Herren-Schube Selfacting à Paar 1 *Rh.*, Herren-Schube 25 *Sgr.*, Knaben-Schube 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schube Selfacting 25 *Sgr.*, Damen-Schube mit tiefen Hacken 22 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, Damen-Schube 20 *Sgr.*, Mädchen-Schube 15 *Sgr.*, Kinder-Schube 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*

Halle a/S. **Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

Seidenbücher

von 5 *Sgr.* an das Stück verkauft

Louise Biolo.

Notizbücher,

sehr gut gebunden, von 1 *Sgr.* an das Stück zu haben bei

Louise Biolo.

Postmarken-Album,

in einem großen Format, von 10 *Sgr.* an das Stück, zu haben bei

Louise Biolo.

Federhalter,

sehr haltbar, das Dgd. von 9 *S.* verkauft

Louise Biolo, gr. Ulrichsstraße Nr. 9.

Stickerien garnirt sauber und billig

P. Biolo, gr. Berlin Nr. 3.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hause, Schützengasse Nr. 20, ein **Steinkohlen-Geschäft.**

Mein Bemühen wird stets sein, darauf zu achten, bei besser Qualität die billigsten Preise zu stellen. Halle, den 7. December 1864.

G. Ufer.

2000 *Rh.*, im Ganzen oder getheilt, am 2. Januar 1865 zahlbar, gegen gute Hypothek auszuliehn durch

H. Markert, Geiststraße Nr. 50.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin ansässiger gut empfohlener Geschäftsmann, welcher seit Jahren in Sämereien arbeitet, beabsichtigt ein Haus für Senf- und Rumpelwafeln etc. zu vertreten. Solide Engroisten, welche feine Waare bei soliden Preisen liefern können und eine streng gewissenhafte Vertretung wünschen, belieben ihre Adresse unter E. K. 36 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Meinen **Mittagstisch** zu 2 $\frac{1}{2}$ und 3 *Sgr.*, sowie alle Abend Abendessen zu 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, halte ich bestens empfohlen.

Martin, Speisewirth, Trödel Nr. 18.

Ein **Portier** wird sofort gesucht im Victoria-Hôtel hier.

Ein reinlicher Bursche, der ein Pferd abzuwarten versteht und sich häuslicher Beschäftigungen zu unterziehen hat, wird sofort gesucht

Leipzigerstraße Nr. 103, 2 Tr. hoch.

Eine gesunde Amme, die schon gestillt hat, findet sofort einen guten Dienst

alter Markt 19.

Eine **Handfrau** wird gesucht

gr. Klausstraße Nr. 40. **L. Hugo.**

Ein junges ans. Mädchen wird zur Erlern. der Küche gef. durch Frau **Schmeil**, fl. Ulrichsstr. 24.

Recht ordentliche Mädchen weist noch 1. Jan. u. 1. Febr. nach Frau **Schmeil**, fl. Ulrichsstr. 24.

Eine Offizier-Wohnung mit Pferdestall ist zu vermieten
Gasthof zur Weintraube.

Noch nie hat Jemand in Halle so billig Leinenwaaren verkauft als der

Ausverkauf

von **M. M. Lowicz** aus Berlin

im Hause des Sattlermeisters Herrn Langrock, Leipzigerstraße Nr. 17.

Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

In einer Zeit, wie der jetzigen, wo theils durch Marktschreierei, theils durch Verschlechterung der Waaren das Vertrauen des Publikums zu **Leinenwaaren** bedeutend erschüttert worden ist, in einer solchen Zeit kann es jedem realen Geschäftstreibenden wünschenswerth sein, zumal wenn seine Umstände es erlauben, sich vom Geschäft zurückziehen zu können. Aus diesem Grunde, und da mein Alter und meine Kränklichkeit mich verhindern, meinem seit 28 Jahren im Rufe der größten Solidität stehenden Geschäfte in gewohnter Thätigkeit länger vorzustehen, habe ich mich entschlossen, dasselbe gänzlich aufzugeben und deshalb

mein Leinen-Lager während des Marktes zur gänzlichen Auflösung gestellt.

In einer Zeit, wie die jetzige, wo das hochgeschätzte Publikum durch marktschreierische Annoncen häufig getäuscht wird, wo Annoncen mit billigen Preisnotirungen erlassen werden, um das Publikum heran zu locken, und wenn die billigen Waaren verlangt werden, selbige bereits vergriffen sind, sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß sämtliche hier verzeichnete Waaren auf Lager sind und ich selbige zu solchen niedrigen Preisen verkaufen werde.

Preis-courant zu unbedingt festen Preisen: f. **Glacé-Handschuhe** zu 4 u. 5 *Sgr.*, **Rüchenhandtücher**, das $\frac{1}{2}$ Dkd. 12 *Sgr.*, die Elle 2 *Sgr.*, Hausmacher-Leinen von Landenten bearbeitet, das Stück 4, 5 *Rh.*, 100 Dkd. leinene Theeservietten, das halbe Dkd. 20 *Sgr.* — 1 *Rh.*, ein Stück Leinwand zu 1 Dkd. Hemden 8 *Rh.*, feinere Sorten zu 9, 10 *Rh.*, **Brabanter Zwirn-Leinen** zu feinen Oberhemden $9\frac{1}{3}$, 10, $10\frac{1}{2}$, 12 bis 20 *Rh.*, **Holländische Leinen** mit rundem egalten Faden, sehr weiße Naturbleiche, zu den feinsten **Oberhemden**, von 11 — 28 *Rh.*, Hanf-Leinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, echtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit das Stück von 10 — 17 *Rh.* Feinste Brüsseler **Haus-Leinen**, für Damenhemden und Kinderwäsche von 8 — 12 *Rh.* **Hanfleinwand** mit Baumwolle gemischt, ein dauerhaftes Gewebe, das Stück 9 — 10 *Rh.* Herrnhuter Leinen mit etwas Baumwolle zu 4 *Sgr.* die Elle. **Tischzeuge** in Damast und Dress, ein Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, $2\frac{1}{3}$ *Rh.*, in elegantem feinen Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, 4 *Rh.* Rein Leinen-Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 6, 12 und 24 Personen, von 8 bis 40 *Rh.* Rein leinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, das Stück von 15 *Sgr.* an und höher. Rein leinenes Stubenhandtücher-Zeug, Hausmacher-Gespinnst aus Glanzgarn u. Atlasstreifen, in Stücken und im Dkd., ebenso Atlasdamast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois rein leinene Tischdecken in den schönsten Damastblumen-Dessins, das Stück von 1 *Rh.* an, wie auch Dessert-Servietten. **500 Dkd.** weiße rein leinene Taschentücher, das halbe Dkd. 14, 20 u. 25 *Sgr.*, 1, 2 u. 5 *Rh.* Halbleinene Taschentücher für Kinder, das halbe Dkd. 10 *Sgr.* Französische Battist-Leinen-Taschentücher mit eleganten breiten Bordüren, das halbe Dkd. von 1 bis $5\frac{1}{2}$ *Rh.* Leinene Einsätze zu Herrenhemden in $\frac{1}{2}$ Dkd. à Stück von 6 — 10 *Sgr.* $\frac{1}{4}$ breite Betttücher-Leinen ohne Naht.


Außer diesen hier oben genannten Waaren befindet sich im En gros-Lager hier noch eine Partie halbleinener Artikel in schwerster und vorzüglichster Qualität, welche zu folgenden Preisen fortgegeben werden: Rüchenhandtücher, feine Sorten, 15, $17\frac{1}{2}$ — 20 *Sgr.* Tischtücher zu spottbilligen Preisen. Servietten das halbe Dkd. 25 *Sgr.* bis $1\frac{1}{6}$ *Rh.* Ein Gedeck mit 6 Servietten $1\frac{1}{2}$ *Rh.* Eine Partie **Halb-Leinen** für **Kinder-** und **Bettwäsche** sich eignend. 100 Dkd. wollene gestrickte Herren-Socken à P. 5 u. 6 *Sgr.* Bettdress, für Tapezierer und Sattler passend, 20 % unterm Fabrikpreis.



M. M. Lowicz aus Berlin.

Die Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1. Etage, von **A. W. Lehmann**

empfiehlt eine reiche Auswahl der verschiedensten **Weihnachtsgeschenke** in allen nur möglichen Gegenständen und macht besonders auf die **feinen böhm. Glaswaaren** in Malerei u. **geschliffenen Crystallsachen** aufmerksam.

Munde Filzhüte, sowie **Damenhüte** im feinsten Genre. **Ballkränze** &c. ebenfalls in großer Auswahl.
A. W. Lehmann, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, 1ste Etage.

 Heute empfing eine Sendung der feinsten **Ballkränze** und **Blumen-** die ich das Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an empfehle. **Glacé-Handschuhe** sind in allen Farben und Nummern zu den bekannten billigen Preisen vorrätig. Sehr dauerhaft gearbeitete **Leugstiefeln** in allen Größen, die größten für 1 Thlr. Trotzdem ich keinen Ausverkauf stelle, gebe ich mich doch der festen Ueberzeugung hin, daß kein Concurrent im Stande ist, billiger verkaufen zu können und bitte ich ein geehrtes Publikum, indem ich weitere Anpreisungen bei Seite lassen will, hiervon **Notiz zu nehmen.**

 12. **J. Bucky**, Seidenhandlung, gr. Steinstraße 12. 

Polsterwerk

a Centner 3 *R.* empfiehlt

Carl Schulze, kl. Ulrichsstraße Nr. 31.

Ein **Fortepiano** für Anfänger, gut erhalten, steht billig zu verkaufen **Rathhausg. 13, 12—1 Uhr.**

2 **Müffe** und 1 **Pelzkragen** zu verkaufen
Blücherstraße Nr. 4, 1 Tr.

Einen 8 Monat alten **Ziegenbock** verkauft
Geiststraße Nr. 19.

10 **Schock Christbäume** sind einzeln oder schockweise zu verkaufen
Bahnhofstraße Nr. 8.

Eine **Witwe** sucht eine **Mitbewohnerin** oder ein ordentliches **Mädchen** in Schlafstelle
Leipzigerstraße Nr. 7, 1 Tr. links.

Eine allein stehende **Dame** sucht den 1. April eine **Parterre-Wohnung** oder 1. Etage von 2 Stuben u. 2 **Kammern** mit **Zubehör.** Adressen sind abzugeben
Leipzigerstraße Nr. 95, im Laden.

Logis-Vermiethung.

Wegen **Verzückung** des jetzigen Herrn **Miethers** ist die obere Etage, **Merseburgerstraße Nr. 18**, bestehend aus 6 **Stuben**, 4 **Kammern**, **Küche** und allem nöthigen **Zubehör**, auch **Pferdestall** und **Wagenschuppen** nebst **Gartenpromenade** von jetzt ab zu **vermiethen** und den 1. April k. J. zu beziehen.

Magdeb. Chaussee Nr. 3 ist zum 1. April die zweite Etage, 3 **Stuben**, 4 **Kammern** nebst **Zubehör**, zu **vermiethen.**

Ein **Laden** mit **parterre Wohnung** zum 1. Januar 1865 zu **vermiethen** **Herrenstraße Nr. 2.**

Zwei **Stuben**, **R., R.** (**Bel-Etage**) zu **vermiethen** und **Neujahr** zu **beziehen** **Franckensstraße Nr. 5.**

Stube und **Kammer**, 24 *R.* jährlich, für eine einzelne **Person** zu **Neujahr** **beziehb.**

J. Mische, **Leipzigerstraße Nr. 22.**

Eine **kl. Stube** nebst **Zubehör** ist **sogleich** oder 1. **Januar** an einen einzelnen **Herrn** zu **vermiethen** **Langegasse Nr. 21.**

Eine **möblirte Stube**, im **Hinterhaus**, ist an einen **Herrn** zu **vermiethen** **Schulberg Nr. 12 b.**

Eine **große elegante möblirte Stube** (**Bel-Etage**) mit **Schlafkammer** und **Aufwartung** steht **kl. Berlin Nr. 1** **sofort** oder den 1. **Januar** zu **vermiethen.**

Eine **möbl. Stube** u. **Kammer**, mit od. ohne **Bett**, zu **verm.** u. 1. **Jan.** zu **bez.** **Rannischestr. 10, 2 Tr.**

Offene Schlafstellen mit **Kost** **Trödel 18.**

Ein einzelner **Mann** sucht **Neujahr Wohnung** zu 24—26 *R.* **Adr. Trödel 18, parterre.**

Anst. Schlafstelle offen **Brunoswarte 16, 1 Tr.**
Schlafstelle an einen **anst. Herrn** **Mittelwache 5.**



73. Große Steinstraße 73.

Nach Beendigung meines **Engros-Geschäfts** jetziger Winter-Saison verkaufe ich mein Lager

Damen-Mäntel und Jacken

in noch großer Auswahl im Einzelnen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

E. Cohn, große Steinstraße Nr. 73.

Lumpen, Knochen, Zeugsnitte, Metalle kauft nur zu bekannt höchstem Preis
Rebuschieß, große Braubausgasse Nr. 2 und Schulgasse Nr. 5.

Schulgasse Nr. 5. **Zwickauer Ruschkohle, Pech- u. Ruschnückkohle, Waschkohle f. Schmiede u. Schlosser u. Briquettes** empf. **Rebuschieß.**

Ich erlaube mir hierdurch auf mein Lager von **Bielefelder, Schlesiſchen, Irliändiſchen** und **Böhmischen Lederleinen, Tischtüchern, Servietten, Handtüchern, weißen und bunten leinenen Taschentüchern, Piqué, Halbpiqué** von 5 *Sgr.* an, gestreiften **Satins, Bettdecken, Piqué- und Schnuren-Röcken** u. s. w. aufmerksam zu machen, welche Artikel ich als sehr preiswürdig empfehlen kann.

Wilhelm Walter, Leipzigerstraße Nr. 92, im Hause des Herrn G. Kohlig.

Farbige und schwarze Moirée's und Victoria-Stoffe, Victoria-Röcke von 2½ *Rth.* an, fertige **Moirée- und Bajadère-Röcke, Crinolines und Corsets** in großer Auswahl empfiehlt

Wilhelm Walter, Leipzigerstraße Nr. 92.

Wollene Herrenhemden, Shirting- und leinene Oberhemden u. Nachthemden, Negligé-Damen-Jacken, Herren- und Knaben-Chemisetts in großer Auswahl, **Herrenkragen** in den neuesten Façons empfiehlt

Wilhelm Walter.

Stadttheater in Halle.

Dienstag den 13. Dec. Drittes Gastspiel der **Frau v. Bärndorf: Narcis.** Schauspiel in 5 Akten von Brachvogel.

Marquise von Pompadour — **Frau v. Bärndorf**, als Gast.

Mittwoch den 14. Dec. Letztes Gastspiel und Benefiz für **Frau v. Bärndorf.** Zum ersten Male: **Die Erzählungen der Königin von Navarra**, oder: **Revanche für Pavia.** Lustspiel in 5 Akten von A. West.

Margarethe von Frankreich — **Frau v. Bärndorf**, als Gast.

Eine graue Affenpintſcher-Hündin entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben fl. Rittergasse Nr. 2.

Ein Schleier verl. Geg. Bel. abz. Leipzigerstr. 81.

Ein Pelzkragen bei dem letzten Bergconcert liegen geblieben. Abzuholen Bechershof Nr. 11.

Morgen Dienstag zu Fröhlich in der Tulpe.

Freie Gemeinde.

Dienstag den 13. December Abends 8 Uhr in Saale des Herrn **Landmann** (gr. Braubausgasse Nr. 9) Vortrag von Dr. **Seher.**

Mittwoch d. 14. Dec. 7½ Uhr Sitzung d. juristischen Vereins.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

Als ehelich Verbundene empfehlen sich:

Friedrich Plötner

Bertha Plötner geb. Karsch.

Heute früh 8 Uhr wurde meine liebe Frau geb. **Senn** von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Halle, den 11. December 1864.

Theodor Seime.